

Auf der LIGNA 2017 präsentiert Scm die “Fertigungszelle Lean 4.0” - die kundenspezifische Industrieproduktion wird Wirklichkeit

Hochtechnologie im Dienste der Solidarität: Die Fertigungszelle produziert die Bücherschränke, die den wiederaufgebauten Schulen, in den 2016 vom Erdbeben betroffenen Orten Mittelitaliens, gestiftet werden.

Hannover, 23. Mai - Auf der LIGNA 2017 präsentiert **Scm Group** auf dem riesigen Stand in Halle 13 die “Fertigungszelle Lean 4.0”, die den Anforderungen an eine **kundenspezifische Industrieproduktion** gerecht wird, wobei die Konzepte von **Industrie 4.0** zur Anwendung kommen.

“Lean 4.0” ist der Name einer Fertigungszelle für die Herstellung von Möbelteilen. Die Kapazität des Systems beträgt ca. 8-10 Raumeinheiten pro Schicht. Es handelt sich um ein automatisiertes System mit absoluter Kontrolle über den gesamten Prozess - von der Standardplatte bis hin zum Endprodukt. Diese **Lösung zeichnet sich durch niedrige Betriebskosten aus, da nur ein Bediener erforderlich ist**, durch sehr wenige Handhabungsvorgänge, was Produktionsfehler verhindert, und durch einen **“schlanken” Produktionsablauf** ohne Unterbrechungen, Engpässe und außerordentliche Wartung.

Das System garantiert hohe Qualität zu niedrigen Produktionskosten, ist auch von einem nicht spezialisierten Mitarbeiter extrem einfach zu bedienen und liefert intelligente Lösungen, mit denen sich eine große Vielfalt an Werkstücken realisieren lässt - von der Massenproduktion montagefertiger Platten bis hin zum “Batch One”. Dies ist auch dem Einsatz von höchst zuverlässigen, leistungsfähigen, bedienerfreundlichen und einfach zu konfigurierenden Serienmaschinen zu verdanken.

Die “Fertigungszelle Lean 4.0” umfasst das Magazin **Flexstore EL** für Platten im Standardformat. Die Aufträge gelangen auf informationstechnischem Weg zum Magazin und die Produktion wird automatisch gestartet, ohne dass Zeit für Einstellungen verloren geht. Das **Flexstore EL** wird von zwei gleichzeitig arbeitenden Einheiten beschickt. Für eine hohe Plattenproduktion kommt die **Plattenaufteilsäge Scm Sigma 67** zum Einsatz, die den Paketzuschnitt vornimmt. Für die Herstellung von komplexeren Werkstücken wird das **CNC-Bearbeitungszentrum für Nesting-Produktion Scm Pratic S** verwendet. An dieser Anlage ist ein anthropomorpher Roboter tätig, der dank eines fortschrittlichen, erkenntungsfähigen Sichtsystems das Werkstück der Nesting-Platte auswählt und es der **Kantenanleimmaschine Solution XD** übergibt. Die Solution XD Maschine, die über die automatisierte Werkstück-Rückföhrfunktion Mahros verfügt, sorgt dafür, die gewünschte Anzahl von Kanten zu verleimen und garantiert eine unanfechtbare Qualität.

Am Auslauf aus der Kantenanleimmaschine wird die Platte vom Roboter an die **Bohrmaschine Cyflex HP** übergeben, die die Produktion fertig stellt. Anschließend werden die Werkstücke über eine Rollenbahn in eine Korpuspresse eingeführt, um die Montage auszuführen.

Dieses Ergebnis ist dank der Steuerung des gesamten Systems durch die Software **Maestro Watch** möglich, die die gesamte Produktion ab dem Auftragsstart überwacht und den Maschinen die Programme zuteilt. Das Überwachungssystem Watch, ein typisches Element der Industrie 4.0, ist dafür ausgelegt, für die **ERP-Systeme (Enterprise Resource Planning)** des Kunden "offen" zu sein.

Eine einfache, funktionelle Lösung, die dank des Einsatzes von Hochtechnologie gestattet, Abläufe und Arbeitszeiten genau zu berechnen, so dass eine schnelle und sichere Rendite garantiert ist. Dieses Zellensystem erfüllt die **OEE-Kriterien (Overall Equipment Efficiency)** voll und ganz.

Mit diesem Zellensystem stellt Scm Group eine industrielle Lösung für kundenspezifische Produktion zur Verfügung und wird den Bedürfnissen der Unternehmen gerecht, die in kurzer Zeit, mit wenigen Mitarbeitern und niedrigen Kosten individuell gestaltete Produkte herstellen möchten.

Auf der **LIGNA 2017** werden mit der "Fertigungszelle Lean 4.0" **fünfundzwanzig Bücherschränke** hergestellt, **bestimmt für die soeben wiederaufgebauten Schulen in den Orten Mittelitaliens, die bei den Erdbeben im Sommer und Herbst 2016 zerstört wurden.** Dieses Vorhaben entspringt einem Projekt in Zusammenarbeit mit der Stiftung Fondazione Francesca Rava, die sich am Tag nach den schrecklichen Erdbeben - unter Mitwirkung des Komitees "Un Aiuto Subito" - zum Wiederaufbau von sechs Schulen in den betroffenen Gebieten verpflichtet hat. Eine Schule wurde bereits in Arquata del Tronto fertig gestellt und am 31. März wurde in Norcia eine erdbebensichere Grundschule eingeweiht, die 225 Kindern Platz bietet. Zeitgleich mit LIGNA 2017 werden ebenfalls in Norcia eine Mittelschule und ein Kindergarten eingeweiht. Dank dieses Projekts stellt sich die Hochtechnologie in den Dienst der Solidarität und die "Fertigungszelle Lean 4.0" trägt dazu bei, denjenigen konkret zu helfen, die wieder in ihren Alltag zurückkehren möchten, vor allem den Kindern, die am meisten unter den schwierigen Bedingungen nach dem Erdbeben gelitten haben.

Mai 2017

Pressebüro
press@scmgroup.com

Kommunikation – SCM Group
Gian Luca Fariselli – gianluca.fariselli@scmgroup.com - Tel. +39 0541 700157